

Lionsclub finanziert Matratzen

Traditionelle Feier im Katzenelnbogener Seniorenstift

-wz- KATZENELNBOGEN. Zur traditionellen Feier mit Gesprächen bei Kaffee und Kuchen und Klängen des Posaunenchores Freindiez lud der Lionsclub Diez die Bewohner des Elisabethenstiftes in Katzenelnbogen ein. Eugen Klein, der Präsident des Clubs überreichte dem Heimleiter, Diakon Hans Raschke, eine Geldspende.

Die Verbindung zwischen dem Lionsclub und dem Elisabethen-Stift besteht bereits seit der Gründung des Clubs vor 21 Jahren. Seither versuchen die Lionsfreunde, die mit ihrer Vereinigung einer weltweiten Bewegung zur Hilfe in Not befindlicher Menschen angehören, für die Bewohnern des Stifts einige Attraktionen zu organisieren.

Mit der finanziellen Unterstützung trägt der Lionsclub Diez zu einer Sammlung bei, die der Heimleiter zum Ankauf von Spezial-

Matratzen für bettlägerige Patienten durchführt.

In seiner Begrüßung unterstrich der Präsident des Lionsclub, die Notwendigkeit, nicht nur materiell zu unterstützen, sondern den Senioren Gespräche anzubieten.

Hans Raschke dankte den Lionsfreunden und berichtete über den Pflegestand in Seniorenstift. Vor allem durch die Einsparungen an Pflegekosten würden einige Problem auf das Stift zukommen. Im neuen Jahr wurde die Pflege Tätigkeit jedoch nochmals mit zwei neuen Stellen verstärkt.

Herwig Wetehof, Mitglied des Lionsclub, rief mit einer Geschichte zur Besinnung auf. Den Abschluß der Veranstaltung bildete der Auftritt des evangelischen Posaunenchores Freindiez, unter der Leitung von Dieter Sahmer.

10. 1. 89



Eugen Klein (links) überreichte vom Diezer Lionsclub Heimleiter Hans Raschke eine Geldspende.

Foto: Witzke